

## UZE – Überweisung / Zuweisung / Einweisung

Mit dem neuen GIN-Service UZE können Überweisungen zu Fachärzten sowie Zu- und Einweisungen in Krankenanstalten auf elektronischem Weg erfolgen. Grundsätzlich ändert sich am Ablauf gegenüber bisher Verfahren nichts, lediglich die Informationen werden elektronisch transportiert.

Alle medizinischen und administrativen Daten werden vom Leistungsanforderer (Aussteller) über das GIN am zentralen eCard-Server gespeichert und können von dort vom jeweiligen Leistungserbringer (Facharzt bzw. Krankenhaus) abgerufen werden. Mit dem neuen System ist es damit möglich, viel mehr an Informationen mitzuliefern als dies bisher der Fall war.

Der Patient erhält als Begleitdokumentation ein sogenanntes Patienteninformationsblatt ausgehändigt. Auf diesem werden die wesentlichen Informationen dokumentiert. Das Blatt ist für alle Kassen einheitlich und wird auf leeres A4-Papier gedruckt. Jede UZE-Transaktion erhält einen 5-stelligen Code, der auch auf dem Informationsblatt aufgedruckt wird. Zusammen mit der SV-Nummer des Patienten ist damit eine eindeutige Identifikation der Über-, Zu- bzw. Einweisung gegeben.

Ein ganz wesentlicher und zentraler Punkt ist, dass der Patient weiterhin die freie Arztwahl hat, d.h. nur er selbst bestimmt, welchen Leistungserbringer er wählt. Die Einlösung erfolgt entweder mit der eCard des Patienten oder mit der oCard des Arztes und dem Transaktionscode.

Durch die Umsetzung von UZE wird seitens der Anwender ein verbesserter Informationsgehalt durch die optional mögliche Übermittlung von erweiterten medizinischen Daten aus der Arztsoftware heraus erwartet. UZE wird als Pilotprojekt derzeit nur in den Bezirken Gmunden und Reutte durchgeführt

### UZE-Integration in MEDSTAR

Als einer der ersten Softwarehersteller haben wir das Service UZE in unser Arztprogramm MEDSTAR integriert! Dabei haben wir darauf geachtet, dass der **bisherige Arbeitsablauf beibehalten** wird.

Sie erfassen eine Überweisung, eine Zuweisung oder eine Einweisung wie gewohnt. Falls UZE möglich ist, wird beim Drucken automatisch das UZE-Dialogfenster geöffnet. Hier können Sie weitere Informationen angeben und über [Senden] die Weisung übermitteln. So einfach funktioniert es!

Als Beleg für das Versenden einer UZE-Weisung wird jeweils ein Karteieintrag [GIN] erzeugt.

### Ändern, Stornieren, Einlösen

Über die Option [GIN] in der Karteieingabezeile (bisher ABS) werden zukünftig alle GIN-Services gesteuert. Derzeit können Sie ABS-Langzeitbewilligungen, AUM-Meldungen, DMP-Eingaben und UZE-Weisungen verwalten.

Klicken Sie in der Karteieingabeleiste auf [GIN] und anschließend auf [UZE-Weisungen abfragen]. In einem speziellen Fenster finden Sie eine Liste aller gesendeten UZE-Weisungen. Falls es noch möglich ist, können Sie Änderungen oder Stornierungen vornehmen. Mit einem Doppelklick auf den entsprechenden Listeneintrag öffnet sich das UZE-Dialogfenster. Hier können Sie Änderungen vornehmen und die Weisung erneut senden.

Als leistungserbringender Facharzt klicken Sie in der Karteieingabeleiste auf [GIN] und anschließend auf [UZE-Weisungen einlösen]. Nun sehen Sie alle für Sie einlösbaren Über- bzw. Zuweisungen. Beim Stecken der eCard werden automatisch alle verfügbaren Zuweisungen angezeigt. Wenn Sie eine Weisung einlösen wird automatisch eine korrekte Konsultation vorgeschlagen und der Arzt auf den Überweisungsschein (Behandlungsperiode) übernommen.

### Schlussbemerkung

Die Erfahrungen des Probetriebes werden zeigen, ob Verbesserungen erforderlich sind oder nicht. Sollten Sie konstruktive Vorschläge haben, so teilen Sie uns diese bitte schriftlich (oder per eMail) mit. Damit Sie das UZE-Service in MEDSTAR nutzen können, benötigen Sie eine entsprechende Lizenz. Wenden Sie sich gegebenenfalls an die Hotline.